

20 Jahre Bafit | Jubiläums-Event «Architektur mit Wasser» | Freitag, 26. Oktober 2007 | Restaurant «Im Hof», Zug

«Eintauchen und entdecken»

Über 60 geladene Gäste tauchten ein in eine faszinierende Welt des Designs, der Wellness und genossen einen Abend mit spannenden Referaten, viel versprechenden Branchen-Kontakten, Unterhaltung und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. 20 Jahre Know-how im Bereich Qualitäts-Schwimmbäder und Wellnessanlagen waren für die Bafit – Hans Peter Moham und sein Team – idealer Anlass, Kunden und Partner zu einem Event einzuladen, an dem kurz in die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens getaucht, vielmehr aber zum Sprung in die Zukunft angesetzt wurde: mit Fachreferaten, mit der Präsentation des neuen Firmenauftritts und mit sprudelnden Ideen in einer professionellen Runde.

Wellness: Viel Bewegung und Entspannung

Wertvolles Wissen vermittelte René Kalt, Leiter der Freizeitanlagen der Migros Genossenschaft Zürich, in seinem Referat «Der Wellness-Konsument der Zukunft» über die Bedürfnisse und Trends im Wellness- und Gesundheitsmarkt von morgen. Gesundheit ist die Basis von Lebensqualität, wird zu einem neuen sozialen Motiv und zu einem zunehmend wichtigen Konsumgut. Die zentrale Frage des Menschen heute und in Zukunft sei: «Was kann ich tun, um möglichst lange gesund zu leben?» Prävention wird immer bedeutender und beeinflusst den Lebensstil des einzelnen. Gesunde Menschen wollen aktiv etwas für die Erhaltung ihrer Gesundheit tun: mit der richtigen Ernährung, mit mehr Bewegung und Fitness. Freude, Unterhaltung, Genuss spielen dabei jedoch eine entscheidende Rolle. Nicht das Stählen von Muskeln, das Strampeln und Schwitzen stehen im Mittelpunkt, sondern das Wohlfühlen, «Sich-etwas-gutes-Tun», die Ausgewogenheit von Körper, Geist und Seele. Der Mensch nimmt sich «Auszeiten» im immer hektischer werdenden Alltag, sucht Ruhe und Entspannung. Als die wichtigsten Einflussfaktoren auf Gesundheit und Lebensqualität nannte René Kalt neben gesunder Ernährung denn vor allem auch viel Bewegung sowie genügend Schlaf und Entspannung.

Eintauchen in eigene Phantasien

Die Freiräume für die «kleinen Fluchten» aus dem Alltagsstress und die individuellen Wohlfühl-Oasen wollen gestaltet sein. Die Film-Szenographin und Innenarchitektin Ushi Tamborriello stellte ihr Referat unter den Titel «Wie lässt sich Wohlfühlen inszenieren?»; eine Frage, die für die anwesenden Planer und Architektinnen natürlich von höchstem Interesse war. Die ehrliche Antwort lautete: Wohlfühlen lässt sich nicht inszenieren. Als Gestalterin könne sie einzig Akzente setzen, Symbole verwenden, die im Menschen etwas bewirken, in ihm jene inneren Bilder abrufen, die Wohlfühl auslösen. In ihrer Gestaltung des Hamam für die Migros in Zürich sind es feine Ornamente, Düfte oder raffiniert gesetzte Lichteffekte, mit denen die Phantasie der Benutzer angeregt wird. Der Orient wird hier nicht «nachgebaut» und innenarchitektonisch in Szene gesetzt. Stattdessen wird mit kleinen, unaufdringlichen Effekten das Bild vom Orient, so wie es jeder einzelne ganz persönlich in sich trägt, hervorgerufen. Und dieses Bild ist stärker als jede noch so aufwändige Inszenierung, weil es – da der eigenen Vorstellung und Phantasie entsprungen – niemals als verfälscht oder unecht empfunden wird. Die Kunst liegt also darin, dem Wesen der Dinge auf die Spur zu kommen, um sie gezielt einzusetzen und im Innersten des Betrachters ein Wohlfühl zu wecken. Die Gestaltung eines Raumes gibt im Idealfall also den entscheidenden Impuls, damit sich der Mensch diesen Raum als den schönsten Ort der Welt selber neu erfindet.

Die richtige Technik für das Wohlfühl-Design

Im Anschluss an die Referate zeigte Hans Peter Moham, wie die Bafit mit ihrer Neupositionierung auf die neuen Herausforderungen im Bau von Qualitäts-Schwimmbädern und Wellnessanlagen reagiert. Neu formulierte Anforderungen der Kunden, innovative Wellnesskonzepte, in denen komplexe Erlebniswelten aufgebaut werden, verlangen auch nach neuen technischen Umsetzungen. Die enge Zusammenarbeit mit den Architekten werde in Zukunft noch wichtiger sein, um gemeinsam effizient und zielorientiert die beste Lösung für den Kunden zu finden. Bafit bietet – von der Beratung, über die Detailplanung bis zur sauberen Ausführung – umfassende Qualitätslösungen, die auch eigenwilliges Design zum Funktionieren bringen. Bewährte Technik, die im Hintergrund für Sicherheit und Komfort garantiert, wird durch das neu entwickelte Firmenlogo – der sich spiegelnde Schriftzug – symbolisiert. Doch nicht nur im Auftritt, vor allem in der täglichen Arbeit zeigt die Neuausrichtung Wirkung: Das Service-spezialisten-Team wurde vergrößert, der Kundendienst gestärkt. Auch nach der Fertigstellung einer Anlage stehen kompetente Kundenbetreuer mit Beratung, Service und den richtigen Unterhalts-Produkten für einen reibungslosen Betrieb zur Verfügung. Im neu gestalteten Internetauftritt steht für die Kunden jetzt ein praktischer Online-Shop offen, wo schnell, sicher und direkt das passende Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel für die Anlagen besorgt werden können – auch das ein Schritt zu noch besserem Dienst am Kunde. 20 Jahren Erfahrung im Bau von Schwimmbädern und Wellnessanlagen sind die solide Basis für innovative, technisch perfekt umgesetzte Wellnesskonzepte. So wird Bafit für Architekten, Planer und Bauherren auch in Zukunft der zuverlässige Partner für nachhaltige Qualitätslösungen sein.

Geselliger Ausklang

Nachdem letzte Fragen aus dem Publikum beantwortet waren, lockte köstlicher Fingerfood vom Buffet und im gemütlichen Ambiente des Restaurants «Im Hof» wurden Kontakte geknüpft, Meinungen ausgetauscht und angeregte Diskussionen geführt bis zum Schluss. So kam an diesem Know-how-Jubiläumsevent auch die gemütlige Geselligkeit nicht zu kurz.